

# Puerto Street Art

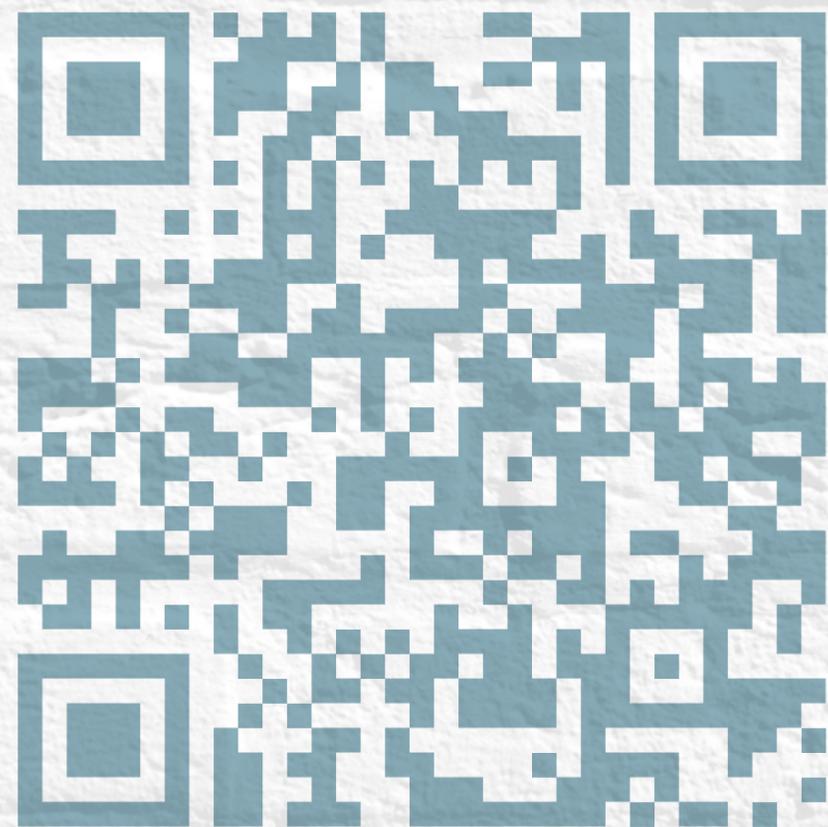
Puerto de la Cruz, eine zum Atlantik offene Stadt, ist der ideale Ort für innovative Initiativen. Und dazu gehört auch Fassadenkunst. Deshalb ist es kein Zufall, dass hier das Museum für vergängliche Kunst Puerto Street Art entstand.

- Eines der wichtigsten der Welt aufgrund der Qualität seiner hochrangigen Künstler.
- Auf engem Raum, sodass der Besuch im Rahmen eines einstündigen Spaziergangs möglich ist.
- In der historischen Altstadt befindlich, womit die Plastizität der Arbeiten den historischen und städtisch-kulturellen Wert der Gegend noch unterstreicht
- Murals“ unterschiedlicher Stilrichtungen und Themengebiete, ausgeführt in verschiedenen Techniken.

Die Besichtigung dieser Wandmalereien beeindruckt aufgrund der Majestät der Volumina und der Fähigkeit der Künstler, ihre Arbeiten auf großen Wänden zu gestalten. Wände des Stadtteils La Ranilla, dem historischen Viertel von Puerto de la Cruz, wo der Besucher bei seinem Bummel gleichzeitig mit der Urban Art auch das pulsierende Leben der Stadt, die Geschäfte und kleinen Restaurants genießen kann.

Mit Puerto Street Art entdecken Sie die Stadt als kreativen Raum neu.

Folgen Sie uns auf:  Puerto Street Art



Puerto de la Cruz  
**X**perience

CONSORCIO  
rehabilitación  
PUERTO DE LA CRUZ



# Puerto Street Art

Entdecken Sie die  
Fassadenkunst der Stadt





01  
Mequinez  
Straße,  
2

### Víctor Ash, Dänemark: "Die Grenze des Paradieses"

Seine Wandmalereien sind Klassiker, die den Passanten im Gedächtnis bleiben. Seine Werke sind unmittelbar, ein Spiegelbild dessen, was in der Gesellschaft hier und jetzt geschieht. Der Autor gibt keine Antworten oder Lösungen, sondern hinterfragt den aktuellen Stand der Dinge und bringt die Passanten zum Nachdenken. Dieses Wandbild zeigt ein lebendiges Gitter, das anhand von wirtschaftlichen Faktoren und gesellschaftlichen Vorurteilen einem Teil der Menschheit den Zugang zum Paradies verschließt.



02  
Mequinez  
Straße,  
4

### Ro.Ro, Teneriffa: "Rum, Rum, Rum, die Flasche Rum!"

Er liebt chinesische Basare und die Farbe Rosa, spielt mit Playmobil und erstellt Szenen mit Puppen. Sein Werk stützt sich auf die Malerei, die Fotografie und die Graffitikunst und schafft es, neue, anonyme und freundliche Räume voller Leben zu gestalten, wo die Figuration als Grundlage des Erzählten fungiert. Das Nerdige, das Tropische und das Absurde sind in seiner Arbeit immer sehr präsent.



03  
Mequinez  
Straße,  
21

### Iker Muro, Bilbao: "Makaronesien"

Der psychedelische Surrealismus, Pink Floyd und Dalí inspirieren dieses Werk, das eine im Raum schwebende Person darstellt. Seine Argumente sind Schlagkraft und Farbe: Er definiert seine Arbeit als eine bissige Mischung von Pop-Elementen, wo Grafikdesign und Illustration kollidieren, explodieren und neu gemischt „Murals“ hervorbringen, die seine ästhetischen Interessen widerspiegeln.



07  
El Lomo  
Straße,  
28

### 3ttman, Frankreich: "Die Magier"

Der vielseitige Künstler spielt in seiner Arbeit damit, die volkstümlichen Ausdrucksformen, die seinen Alltag prägen, mit seinen zahlreichen Reisen in ferne Länder zu verquicken. Er verarbeitet die Aktualität seiner Zeit aus einer symbolischen Perspektive heraus und experimentiert mit den Materialien als Medium seiner Kunst. Dieses Wandbild zeigt als Dank an die Insel, die ihn aufgenommen hat, eine kanarische Bauernfamilie.



08  
Teobaldo  
Power  
Straße,  
28

### Kob, Puerto de la Cruz: "Die Magier"

Victor Pacheco begann unter dem Pseudonym Kob in seiner Heimatstadt Puerto de la Cruz Graffiti zu malen. Während der Jahre in der Urban Art und beeinflusst durch sein Studium der Skulptur und Installation entwickelte er eine organische Abstraktion der Graffitytypologie und verlieh seinen künstlerischen Anliegen in verschiedenen spanischen Städten Ausdruck. Er legt ein großes Repertoire an surreale Szenen, erfundenen Tieren, Vegetation und Wesen vor, die aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt sind



09  
Puerto  
Viejo  
Straße,  
17

### Belin, Jaén: "Die ewige Jugend"

Der andalusische Künstler begann seine Laufbahn in der Graffiti-Szene. Seitdem hat er seine Technik verfeinert und zählt inzwischen zu den gefragtesten Graffitikünstlern der Streetart. Er hat an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen und in seinem hyperrealistischen impressionistischen Stil Fassaden in unzähligen Ländern und Städten der Welt bemalt. Heute gilt er als einer der besten Hyperrealisten des Augenblicks. Sein Werk wurde bereits in vielen Galerien und Museen gezeigt.



13  
Cruz  
Verde  
Straße,  
3

### Liqen, Vigo: "Fliegende Amphore"

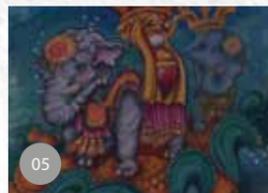
Liqen, einer der zehn besten Graffiti-Künstler der Welt, richtet sein Interesse auf die Existenz und das Leben des Menschen, das er als Mysterium betrachtet. Seine Werke spiegeln dieses Interesse an der Biologie und an winzigen Kreaturen wider, den Überlebenden Jahrtausendelanger Evolution. In einer von Geldinteressen dominierten globalisierten Welt schlägt Liqen die entgegengesetzte Richtung ein



04  
Mequinez  
Straße,  
66

### Sex, Das Kind der Farben, Madrid:

Seit er zu malen begann, hat der granadinische Künstler Raúl Ruiz seine Liebe zur Malerei zu einer Lebensform gemacht. Mit der Schlichtheit und Sensibilität derjenigen, die die Welt mit anderen Augen sehen, bildet er mit seinen Graffiti die Intensität der menschlichen Gefühle ab, indem er angedeutete Hände und Blicke mit Gedichten und Zitaten kombiniert, die jeden Betrachter zum Nachdenken anregen.



05  
Maretas  
Straße,  
11

### Juliana, Puerto de la Cruz: "Wenn du es träumen kannst, kannst du es erschaffen"

Sie ist in der Welt der Kunst für ihre außerordentliche Vielseitigkeit und ihre Leidenschaft für die Traumwelt bekannt. Ihre Wandmalereien besitzen eine magische Realität, in der die Bindung an die Welt der kindlichen Illusionen erhalten bleibt. Ein weiteres Merkmal ihrer Arbeit ist die besondere Ausdruckskraft der Farben, Texturen und Formen. Sie ist berühmt für ihre hyperrealistischen Puppen und theatralischen Szenarien.



06  
Peñita  
Straße,  
6

### Dulk, Valencia:

Die Hauptfigur ist ein Papageientaucher, ein Vogel, der auf den Klippen von Vik lebt, einem kleinen Fischerdorf an der Südküste von Island. Der Künstler wollte symbolisch das Abenteuer abbilden, das er selbst erlebte, als er von Island aus direkt über den Atlantik nach Puerto de la Cruz reiste. Das Wandbild zeigt seine eigene Reise mit Details der beiden vom selben Meer umspülten Fischerorte, wobei der an der Küste von Puerto de la Cruz verirrte Papageientaucher als Bindeglied fungiert



10  
Teobaldo  
Power  
Straße,  
16

### Sabotaje al Montaje, Gran Canaria: "Ritual"

Diese Arbeit zeigt einen der Bewahrer alter Traditionen - das „Baden der Ziegen“ - in Puerto de la Cruz. Matías Mata, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Sabotaje al Montaje, malt seit 1990 in den Straßen und nimmt seit 1998 an nationalen und internationalen Projekten und Events teil. In den letzten Jahren experimentiert er mit der Umsetzung großformatiger „Murals“. Er ist der künstlerische Koordinator von Puerto Street Art..



11  
Teobaldo  
Power  
Straße,  
8

### FEOFLIP, Lanzarote: "Fliegende Schiffe"

Dieses Wandbild regt mit voller Absicht die Vorstellungskraft des Beobachters an. Abgebildet ist der Augenblick, in dem sich die Rosette von der Barke löst und die Träumereien und Überfahrten dieser anonymen Besatzung ihrem Schicksal überlässt. Der Name des Kahns, der dem Betrachter am nächsten ist, spielt auf das Mencey-Verwaltungsgebiet an, dem Puerto de la Cruz angehörte: Taoro (der Name der Guanchen für eines der neun Königreiche der Insel Teneriffa in vorkolonialer Zeit).



12  
El Lomo  
Straße,  
7

### Roa, Belgien:

Die Protagonisten seiner Werke sind große Tiere in Schwarzweiß, die bemerkenswert detailreich dargestellt sind. Es ist eine gewisse Ironie mit im Spiel, wenn sie auf diese Weise an den Ort zurückkehren, der vor dessen Zementierung - einem in der heutigen, von Beton dominierten Welt weit verbreiteten Phänomen - ihr Lebensraum war. Dieses Wandbild ist eines der aufrüttelndsten im Rahmen von Puerto Street Art. Die Arbeiten des weltweit renommierten Künstlers Roa zieren die Straßen von Städten in Europa, den Vereinigten Staaten und Neuseeland.

